

# Energieausweis für Wohngebäude

**oib** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 83968-1



Objekt	RH Siegfried Fusseneggerstrasse, Dornbirn RH 4-6			
Gebäude (-teil)	Reihenhaus	Baujahr	1999	
Nutzungsprofil	Einfamilienhäuser	Letzte Veränderung	ca. 0	
Straße	Siegfried Fusseneggerstrasse		Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001	
Grundstücksnr.	9749/16	Seehöhe	440 m	

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT	HWB <sub>Ref.</sub> kWh/m <sup>2</sup> a 	PEB kWh/m <sup>2</sup> a 	CO <sub>2</sub> kg/m <sup>2</sup> a 	f <sub>GEE</sub> x/y 
<b>A++</b>	10	60	8	0,55
<b>A+</b>	15	70	10	0,70
<b>A</b>	25	80	15	0,85
<b>B</b>	50	160	30	1,00
<b>C</b>	<b>c 78</b>	<b>c 206</b>	<b>c 40</b>	<b>c 1,44</b>
<b>D</b>	100	240	40	1,75
<b>E</b>	150	280	50	2,50
<b>F</b>	200	340	60	3,25
<b>G</b>	250	400	70	4,00

**HWB<sub>Ref.</sub>**: Der Referenz-Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

**NEB (Nutzenergiebedarf)**: Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB**: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

**PEB**: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>GEE</sub>**: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

# Energieausweis für Wohngebäude

**oib** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

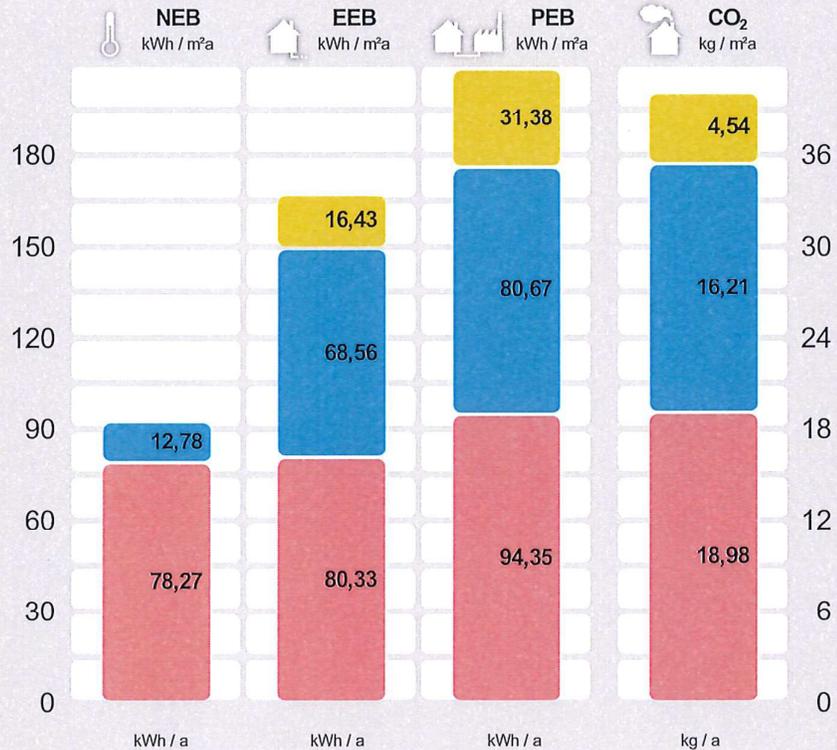
Nr. 83968-1



## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	500,0 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	1,59 m	mittlerer U-Wert	0,57 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	400,0 m <sup>2</sup>	Heiztage	271 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	47,32
Brutto-Volumen	1.372,8 m <sup>3</sup>	Heizgradtage 12/20	3.498 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	862,54 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>1</sup>	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,63 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-11,6 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ENERGIEBEDARF AM STANDORT



### Haushaltsstrombedarf<sup>2</sup>

Netzstrom

### Warmwasser<sup>2</sup>

Gasheizung

### Raumwärme<sup>2</sup>

Gasheizung

Gesamt

	kWh/a	kWh/a	kWh/a	kg/a
Haushaltsstrombedarf <sup>2</sup>		8.216	15.693	2.268
Warmwasser <sup>2</sup>	6.391	34.283	40.337	8.103
Raumwärme <sup>2</sup>	39.134	40.165	47.177	9.489
<b>Gesamt</b>	<b>45.525</b>	<b>82.664</b>	<b>103.206</b>	<b>19.859</b>

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

## ERSTELLT

EAW-Nr.	83968-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	29. 01. 2020
Gültig bis	29. 01. 2030

ErstellerIn

J. Ammann Bau GmbH  
Gewerbestr. 1  
6710 Nenzing

Stempel und  
Unterschrift

**J. AMMANN**  
Baugesellschaft m. b. H.  
6710 Nenzing  
Tel. 0 55 25 / 6 22 14

*A. Felsch Schöner*

<sup>1</sup> maritim beeinflusster Westen

<sup>2</sup> Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.